

BERLINER KURIER



Mittwoch, 19. Dezember 2001 - 90 Pf./0,46€
 Nr. 346/2001 - A11916
www.berliner-kurier.de



Foto: Teich

Frank Zander plaudert mit Obdachlosen. Rund 800 Gäste lud der Künstler gestern ins Estrel zum Gänsebraten ein.

Dankbare Gäste bei Franks Feier

Der Schlagersänger bewirtete wieder Obdachlose

NEUKÖLLN - Gänsebraten, Zigaretten, Freibier und eine große Portion Unterhaltung gab's gestern für Obdachlose im Estrel-Hotel. Frank Zander hatte zur Weihnachtsfeier geladen - 800 kamen.

„du dir so um uns kümmerst“, sagte ein Mann und fiel dem Schlagersänger gerührt um den Hals. „Frankie, gibst du mir ein Autogramm“, fragte eine Frau schüchtern, steckte stolz die Autogrammkarte ein. Zander: „Ich bin tief bewegt über die Dankbarkeit der Menschen.“

Mit vielen Sponsoren hatte Zander die 7. Feier auf die Beine gestellt. Freunde bewirteten die Gäste. 1000 Liter Bier, 800 Entenbraten mit Rotkohl und Klößen, 500 Liter Kaffee, Süßigkeiten gab's. Promis wie Günter Pfitzmann und Oli P. hatten zugesagt. Jubelstürme, als Falco-

Musicalstar Axel Heering mit „Amadeus“ über die Bühne wirbelte. Das Tollste: Am Ende verschenkte der Weihnachtsmann 600 Päckchen mit Schlafsack, Socken, Rasierzeug und Zahnpasta und Frank verabschiedete sich mit seinem Hit „Nur nach Hause...“ **hx**

„Mensch Frank, schön, dass